



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

Christine LAGARDE
Präsidentin

Herrn Engin Eroglu
Mitglied des Europäischen Parlaments
Europäisches Parlament
60, rue Wiertz
1047 Brüssel
BELGIEN

Frankfurt am Main, 6. Juli 2022

L/CL/22/179

Ihr Schreiben (QZ-017)

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihr Schreiben, das mir von Frau Irene Tinagli, der Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Währung, mit einem Anschreiben vom 30. Mai 2022 zugesandt wurde.

Der Währungskorb für Sonderziehungsrechte (SZR) wird alle fünf Jahre überprüft, um die Gewichtungen und prozentualen Anteile der Währungen im SZR-Korb zu bestimmen. Ursprünglich sollte die Überprüfung 2021 stattfinden, aufgrund der Corona-Krise (Covid-19) wurde sie jedoch auf das Frühjahr 2022 verschoben. Die neuen Gewichtungen gelten ab dem 1. August 2022 für fünf Jahre.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) überprüft die Gewichtungen der im SZR-Währungskorb enthaltenen Währungen anhand einer Methodik, die sein Exekutivdirektorium zum Zeitpunkt der 2015 erfolgten Überprüfung genehmigt hatte. Die Methodik berücksichtigt eine Reihe von Indikatoren¹ für den vergangenen Fünfjahreszeitraum, d. h. die Jahre 2017 bis 2021 bezogen auf die jüngste Überprüfung. Aus der Anwendung der etablierten Methodik auf Daten für den besagten Zeitraum ergab sich eine Verringerung des Anteils des Euro von 1,62 Prozentpunkten (von 30,93 % auf 29,31 %) gegenüber dem 2015 überprüften Korb (der den Zeitraum 2010 bis 2014 abdeckte). Dieser Rückgang war nicht auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen (diese sind keine unmittelbare Komponente der IWF-Methodik), sondern vornehmlich auf die

¹ Die Formel gewichtet Exporte von Waren und Dienstleistungen und finanzielle Größen (Reserveguthaben, Devisenumsätze sowie die Summe der internationalen Bankverbindlichkeiten und Schuldverschreibungen, die auf Währungen des SZR-Korbs lauten) mit jeweils 50 %. Siehe „Review of the Method of Valuation of the SDR“, abrufbar unter: <https://www.imf.org/en/Publications/Policy-Papers/Issues/2022/05/16/Review-of-the-Method-of-Valuation-of-the-SDR-517967>.

Abnahme des Anteils des Euro an den weltweiten Devisenreserven, Devisenumsätzen und internationalen Schuldverschreibungen.

Eine von Fachleuten der EZB durchgeführte Analyse anhand einer breiten Palette von Indikatoren zeigt, dass die internationale Rolle des Euro in den letzten Jahren stabil geblieben ist.² Davon zeugt auch die Resilienz der Gemeinschaftswährung während der Covid-19-Krise. Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, hat die EZB bei mehreren Gelegenheiten öffentlich kommuniziert, dass die internationale Rolle des Euro in erster Linie durch eine Vertiefung und Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) gestützt wird, auch durch die Weiterentwicklung der Kapitalmarktunion im Zusammenhang mit einer soliden Wirtschaftspolitik im Euroraum. Die EZB unterstützt diese Politik und betont die Notwendigkeit weiterer Anstrengungen zur Vollendung der WWU. Des Weiteren wird sie die Entwicklungen auch in Zukunft beobachten und regelmäßig Informationen zur internationalen Rolle des Euro veröffentlichen.³

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

Christine Lagarde

² Siehe [The international role of the euro](#), EZB, Frankfurt am Main, Juni 2022.

³ Der Bericht zur internationalen Rolle des Euro erscheint alljährlich.